
SITZUNGSPROTOKOLL
Vortrag – Beratung - Beschluß

Der Vorsitzende informierte darüber, dass Punkt 6 der Tagesordnung abgesetzt wird, da in dieser Angelegenheit vorher noch ein Gespräch zwischen den Eheleuten Borek und dem Kreisbaumeister stattfinden wird.

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 18.03.2004

Beschluss: 15 : 0

Die Niederschrift wurde genehmigt.

2. Wasser- und Kanalgebühren

a) Erläuterung der Gebührenkalkulationen

Kämmerer Schlosser erläuterte die Kostensituation. Bei dem derzeitigen Gesamtverbrauch von 210.000 m³ errechnet sich ein Gebührensatz von 1,78 €/m³. (Der derzeitige Gebührensatz beträgt 1,48 €/m³.) Handlungsbedarf sei also gegeben.

Bei den Wasserverbrauchsgebühren errechnet sich bei der derzeitigen Kostensituation ein Gebührensatz von 1,08 €/m³ gegenüber der derzeitigen Verbrauchsgebühr von 1,07 €/m³.

GRM Schürf fragte nach dem Verbrauch pro Einwohner bei den Nachbargemeinden.

b) Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren ab 01.09.2004

Wassergebühren:

Beschluß: 15 : 0

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat die Wasserverbrauchsgebühren ab 01.09.2004 auf 1,10 €/m³ zu erhöhen und hierzu die Satzung lt. Anlage zu dieser Niederschrift zu beschließen.

Kanalgebühren:

Beschluß: 13 : 2

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat die Einleitungsgebühren ab 01.09.2004 auf 1,70 €/m³ zu erhöhen und die Satzung lt. Anlage zu dieser Niederschrift zu beschließen.

3. Informationen zur Aufhebung der Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Inzell und Bergen über die Außenstelle der Musikschule Inzell in Bergen

Der Vorsitzende informierte zunächst darüber, dass die Aufhebung der Zweckvereinbarung durch die Kündigung der Gemeinde Inzell mit Schreiben vom 03.02.2004 eingeleitet worden sei. Das Landratsamt habe die Aufhebung der Zweckvereinbarung genehmigt. Die Aufhebung sei mittlerweile im Amtsblatt des Landkreises und der Gemeinde bekanntgegeben worden. Über die Gründe durch die Gemeinde Inzell könne er aus Datenschutzgründen öffentlich nichts sagen. Er brachte zum Ausdruck, dass er die Aufhebung der Zweckvereinbarung sehr bedaure.

In mehreren Nachbargemeinden bestünden bereits Musikvereine. Es sollte versucht werden auch in Bergen einen Musikverein zu gründen.

4. Wasserhauptleitung Hochfellnstraße und Kanalsanierung „Am Bruch“; Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

Es erschien Herbert Willinger.

Der Vorsitzende stellte fest, dass beide Maßnahmen im Haushalt eingeplant seien. Es sei zu beraten und zu entscheiden, ob diese Baumaßnahmen durchgeführt werden. Für beide Maßnahmen seien im Haushalt ca. 100.000.- € vorgesehen. Die Wasserhauptleitung würde bis zur Einmündung der Siegsdorfer Straße erneuert werden.

Beschluss: 16 : 0

Es wurde beschlossen, die Erneuerung der Wasserhauptleitung in der Hochfellnstraße bis zur Einmündung der Siegsdorfer Straße und die Kanalsanierung „Am Bruch“ durchzuführen.

5. Bauvorhaben Römerweg 1 durch Alfred Regnat, Taufkirchen;

a) Antrag auf Zustimmung zu einer seitlichen Wandhöhe von 6,30 m

Geschäftsleiter Heinz Riefer unterrichtete über den wesentlichen Inhalt des Schreibens vom 08.03.2004.

Beschluß: 16 : 0

Aufgrund der Festsetzungen im Bebauungsplan „Enthal-Bernhaupten“ wurde die beantragte seitliche Wandhöhe von 6,30 m abgelehnt.

b) Stellungnahme des Landratsamtes zu einem Schreiben von Herrn Regnat und Stellungnahme der Gemeinde hierzu:

Das Schreiben des Landratsamtes vom 15.03.2004 wurde vorgetragen. Die Beurteilung der Fragen durch das Landratsamt werden auch von der Gemeinde geteilt.

Beschluß: 16 : 0

Zur Garage ist auch der Gemeinderat der Auffassung, dass diese in der festgelegte Größe an das Wohnhaus angebaut werden soll. Eine nachträgliche Überdachung der vorgesehenen Terrasse könnte dadurch verhindert werden.

7. Verschiedenes

- a) 1. Bürgermeister Gietl informierte über den Schaden am Gebäude Maxhüttenstr. 16 (Max Meindl), welcher durch Umsturz von 2 Bäumen aufgrund der immensen Schneelast verursacht worden ist. Die Bäume liegen noch auf dem Dach. Zur Entfernung sei ein Kran erforderlich, um nicht noch größere Schäden anzurichten. Der Hang mit Baumbestand sei Gemeindegrund. Der Schaden werde mit der Haftpflichtversicherung abgewickelt.

SITZUNGSPROTOKOLL
Vortrag – Beratung - Beschluß

- b) Der Vorsitzende informierte darüber, dass sich nach einer Mitteilung der Deutschen Post AG an den Wittich Verlag die Zahl der Haushalte in Bergen von 2.270 auf 2.458 erhöhen. Die Zustellbezirke seien neu geschnitten worden. Nach strengerer Auslegung der Bestimmungen müssten auch alle Zweitwohnungshaushalte beliefert werden. Dies, so der 1. Bürgermeister sei ein weiterer Grund, die Einführung der Abonnie rung der Gemeindenachrichten durch die Bürgerinnen und Bürger voranzutreiben.

8. Dringende Anträge und Anfragen

- a) Hans-Jörg Schürf sagte, dass in die Weißbächen mehrere Bäume gestürzt seien und zwar im Bereich der Weissachentalerstrasse. 1. Bürgermeister Gietl sagte dazu, dass dies in den Zuständigkeitsbereich des Wasserwirtschaftsamtes falle.
- b) Josef Schweiger fragte wegen der Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung für das Grundstück südlich des Seniorenheimes. Der Vorsitzende sagte, dass der Beschluss hierüber in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntgegeben werde.

Es wurde beschlossen, die Sitzung nichtöffentlich fortzusetzen.

Schriftführer

Vorsitzender

Heinz Riefer
VOAR

Bernd Gietl
1. Bürgermeister